

Schwarztee-Behandlung

Das brauchen Sie

Kaufen Sie Schwarztee ohne Zusätze und ohne zusätzlichem Früchtemix.

So behandeln Sie

- Übergiessen Sie den Teebeutel mit heissem Wasser und lassen Sie ihn lange ziehen.
- Legen Sie den Teebeutel erst auf die betroffene Stelle, wenn er gut abgekühlt ist. Anstatt den Teebeutel direkt auf die Haut zu legen, können Sie auch einen Waschlappen (oder Watte) mit dem Tee befeuchten und auf die betroffene Stelle legen.
- Lassen Sie den Tee ca. eine Halbe Minute einwirken.
- Fetten Sie danach die betroffenen Stellen unbedingt mit der von Dr. Scheidegger verschriebenen Salbe ein.
- Machen Sie diese Behandlung je nach Anweisung ein- bis zweimal pro Tag.

So wirkt es

- Die Bittersubstanz des Schwarztees härtet die Haut ab. Mit anderen Worten: Die Haut wird «witterungsfähiger».
- Die Kälte der Schwarztee-Umschläge macht die Gefässe zu. Die Rötung nimmt deshalb ab.
- Nicht erschrecken: Die Schwarztee-Umschläge haben einen gerbenden Effekt auf die Haut. Diese kann leicht gelblich erscheinen.